

Spielplatzprüfung -

Sichere Spielplätze durch kompetente Prüfer nach DIN 79161-1 und 2

Berlin, 19.07.2018. Die zwei angepassten Normenteile DIN 79161-1 „Spielplatzprüfung - Qualifizierung von Spielplatzprüfern - Ausbildung und Schulung“ sowie DIN 79161-2 „Spielplatzprüfung - Qualifizierung von Spielplatzprüfern – Prüfung und Qualifizierungsnachweis“ wurden veröffentlicht. Sie legen einheitliche Anforderungen an die Ausbildung und Prüfung von Spielplatzprüfern fest und ersetzen die Vorgängernormen aus 2016. Grundlage für die DIN 79161-1 und 2 bildet die Normenreihe DIN EN 1176 „Spielplatzgeräte und Spielplatzböden“. Diverse Teile dieser Normenreihe wurden im Dezember 2017 neu veröffentlicht und machten daher eine Aktualisierung der Normen zur Spielplatzprüfung notwendig.

Die beiden Normen formulieren Anforderungen an die Ausbildung von Personen, die die jährliche Hauptinspektion von Spielplätzen und Spielplatzgeräten durchführen sowie an die Inspektion nach Fertigstellung eines neuen Spielplatzes. Gemeinsam mit Vertretern aus Prüf- und Schulungsinstitutionen, Herstellern von Spielplatzgeräten, Fachfirmen für Spielplatzbau, öffentlicher Hand und regelsetzenden Institutionen sowie dem DIN-Verbraucherrat wurden die beiden Normen im „NA 112-07-07 AA „Spielplatzprüfung“ erarbeitet. Die Neuveröffentlichung der DIN 79161-1 und 2 sowie deren Anwendung werden vom DIN-Verbraucherrat ausdrücklich befürwortet.

Wind und Wetter sowie starke Nutzung beanspruchen Spielplätze. Die Folge können verwitterte Bauteile installierter Geräte sein. Auch die Angemessenheit des stoßdämpfenden Bodens spielt eine große Rolle. Eine regelmäßige und von kompetenten Prüfern durchgeführte Inspektion von Spielplätzen und deren Geräten ist daher sehr wichtig.

Die jährliche Hauptinspektion und die Inspektion von neu installierten Geräten auf Spielplätzen muss von sachkundigen Personen durchgeführt werden. Damit eine höchstmögliche Sicherheit von Spielplätzen und Spielplatzgeräten über deren gesamte Lebensdauer hinweg erreicht werden kann, muss es einheitliche Anforderungen an die Ausbildung und Prüfung von Spielplatzprüfern geben. Mit den vorgesehenen Schulungsinhalten der Normen wird Spielplatzprüfern die entsprechende Sachkunde vermittelt (z.B.

Presseinformation

das korrekte Beurteilen von Fangstellen), die sie für die Inspektion benötigen. Betreibern von Spielplätzen wird für die Auswahl und Beauftragung von Spielplatzprüfern somit die Möglichkeit gegeben, einen Nachweis über die erforderliche Sachkunde einzufordern. Bei der Vorlage eines auf den DIN Normen basierenden Zertifikates kann von einer fundierten Sachkunde ausgegangen werden. In der Regel erhält der Auftraggeber nach der vorgenommenen Jahreshauptinspektion einen Bericht, in dem Mängel aufgelistet sind. Oftmals ist bei den Prüfungen auch direkt ein Mitarbeiter des Betreibers dabei. Ist Gefahr im Verzug, werden Spielgeräte oder Spielplätze auch sofort vom Betreiber stillgelegt.



© Playground@Landscape / Abb. Friedrich Blume (DEULA Westfalen-Lippe)

Über den DIN-Verbraucherrat

Der DIN-Verbraucherrat vertritt die Interessen der Endverbraucher in der nationalen, europäischen und internationalen Normung. Er berät und unterstützt dabei die Lenkungs- und Arbeitsgremien von DIN. Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) fördert den DIN-Verbraucherrat auf Grund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Ausführliche Informationen unter:

www.din.de/go/verbraucherrat.

Über DIN

Das Deutsche Institut für Normung e.V. (DIN) ist die unabhängige Plattform für Normung und Standardisierung in Deutschland und weltweit. Als Partner von Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft trägt DIN wesentlich dazu bei, Innovationen zur Marktreife zu entwickeln und Zukunftsfelder wie Industrie 4.0 und Smart Cities zu erschließen. Rund 33.500 Experten aus Wirtschaft und Forschung, von Verbraucherseite und der öffentlichen Hand bringen ihr Fachwissen in den Normungsprozess ein, den DIN als privatwirtschaftlich organisierter Projektmanager steuert. Die Ergebnisse sind marktgerechte

Presseinformation

Normen und Standards, die den weltweiten Handel fördern und der Rationalisierung, der Qualitätssicherung, dem Schutz der Gesellschaft und Umwelt sowie der Sicherheit und Verständigung dienen. DIN wurde 1917 gegründet und feierte 2017 sein 100-jähriges Bestehen. Weitere Informationen unter www.din.de

Ansprechpartnerin

DIN-Verbraucherrat

Karin Both

Am DIN-Platz

Burggrafenstraße 6

10787 Berlin

Tel.: 030 2601-2663

Mail: karin.both@din.de

www.din.de/go/verbraucherrat